

Jetzt in Serie: Die Einachs-Motorsteuerung MACS

Die leistungsfähige MACS ist das jüngste Produkt in der Familie der zub-Motorsteuerungen. Damit ist gelungen, eine komplette Steuerung mit Synchronisationsmodus zu einem sensationell günstigen Preis anbieten zu können.

Low-cost-Steuerung mit kompletter Positions- und Synchronisationsregelung

Viele Jahre Erfahrung im Steuerungs-bau und eine kompakte Bauweise machten dies möglich. Und trotz dieser platzsparenden Bauweise verfügt die MACS über eine hohe Rechenkapazität für grosse komplexe APOSS-Programme bis zu 5000 Programmzeilen. Daher eignet sich diese Motorsteuerung für kostengünstige Lösungen von der Werkzeugmaschine bis hin zu komplexen Transportanlagen.



Immer dann, wenn grosse Stückzahlen – z.B. bei Türsteuerungen – zwar eine haarscharfe Kostenkalkulation erzwingen, die Anwendung jedoch hohe Qualität und Sicherheit erfordert, ist die MACS unschlagbar.

Gleiches gilt für die Steuerungen, die in grosser Anzahl in eine Maschine oder Anlage eingebaut werden, wie bei Transport- und Fließbändern. Ausfallsicherheit, Servicefreundlichkeit und vor allem eine schnelle Inbetriebnahme beim Aufstellen dieser geräumigen Anlagen spielen hier eine mindestens ebenso grosse Rolle wie der Preis.

Qualität und Leistung für einen sensationell guten Preis!

Die MACS ist eine Steuerung für Leistungsregler (± 10 V Eingang) und feld- bzw. vektororientierte Frequenzumrichter von 0,375 kW bis zu einigen 10 kW. Sie regelt Asynchronmotoren und Antriebsachsen mit inkrementalen oder absoluten Drehgebern und alle gängigen Servoverstärker für bürstenbehaftete und bürstenlose Motoren.

Für mehrachsige Anwendungen werden die Steuerungen über den integrierten CAN-Bus und den verschiedenen CAN-Baugruppen vernetzt.

Applikationen

Mit diesen Eigenschaften wird die MACS ideal in folgenden Maschinen und Anlagen eingesetzt:

- ◆ Fliegende Säge
- ◆ Bandsynchronisation, Transportbänder
- ◆ Wickelanwendungen
- ◆ Druckmaschinen
- ◆ Förderketten
- ◆ Elektronisches Getriebe
- ◆ Palettieren, Verpacken
- ◆ Zuführen, Positionieren

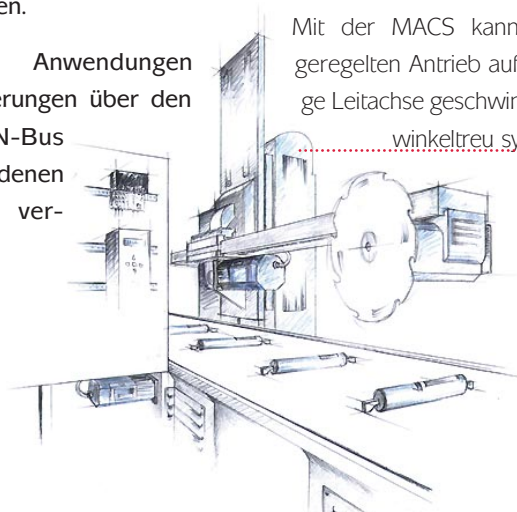
Positionierfunktionen

Die MACS beherrscht alle zum Positionieren erforderlichen Funktionen; die Wichtigsten davon sind:

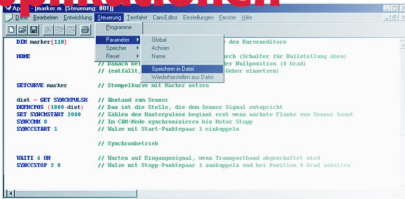
- ◆ HOME
- ◆ Absolutes + Relatives Positionieren
- ◆ Markenbezogenes Positionieren
- ◆ Programmierbare Drehzahlprofile
- ◆ Geschwindigkeit,
- ◆ Beschleunigungsrampe und Bremsrampe können während der Bewegung geändert werden.

Synchronisierfunktionen

Mit der MACS kann man einen geregelten Antrieb auf eine beliebige Leitachse geschwindigkeits- und winkeltreu synchronisieren.



Applikationen



Zusammenarbeit mit der HSR in Rapperswil

Wir haben die Zusammenarbeit mit dem Institut für Produktdesign, Entwicklung und Konstruktion IPEK, einem Institut der Hochschule Rapperswil (HSR) begonnen.

Mit Prof. Dr. Mettler werden Sonderentwicklungen für die Industrie erarbeitet und ausgeführt. Derzeit wird an einer Verpackungsmaschine für Garnspulen gearbeitet. Darüber hinaus ergeben sich natürlich auch interessante Synergien durch die enge Zusammenarbeit mit dem Institut in Forschung und Entwicklung.



Abb. Hochschule Rapperswil

APOSS-Assistenten Die Programmierhilfe!

Für Anwendungen, deren Parameter häufig geändert werden müssen und für kundenspezifische Lösungen können Sie eigene APOSS-Assistenten programmieren.

Für die jeweiligen Anwendungen sind Grundroutinen programmiert und man muss dann „nur“ noch die entsprechenden Parameter setzen. Zum Beispiel bei dem Assistenten „Fliegende Säge“ den Winkel für die Schrägbalkensäge und je einen Faktor für das Material und den Antrieb. Die Hilfetexte erläutern die einzelnen Parameter, wenn Auswahlentscheidungen zu treffen sind.

Häufig benutzte Anwendungen wie Fliegende Säge, Rundtisch-Steuerung, Walzenvorschub und Elektronisches Getriebe sind schon weitestgehend vorbereitet.

Fliegende Säge [Spezifikation Säge]

Willkommen beim APOSS-Assistent.
Geben Sie bitte die Daten zur Spezifikation der Säge ein

Winkel für Schrägbalkensäge: 0

Faktor-Material: 1

Faktor-Antrieb: 1

Schneiden wird ausgelöst

durch Materialvorschub
 Merke und Materialvorschub

Maximale Fahrstrecke (BE bzw. qc): 100000
Wird ein Sensor zur Markenerkennung verwendet oder nur nach Materiallänge geschnitten

Abstand Sensor zum Nullpunkt Säge: 0

Startposition Säge: 0

Abbrechen Zurück Weiter

Weblinks: www.hsr.ch www.zub.ch